

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 4: Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories

Artikel: Zentralmagazin der Ciba in Basel

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330739>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

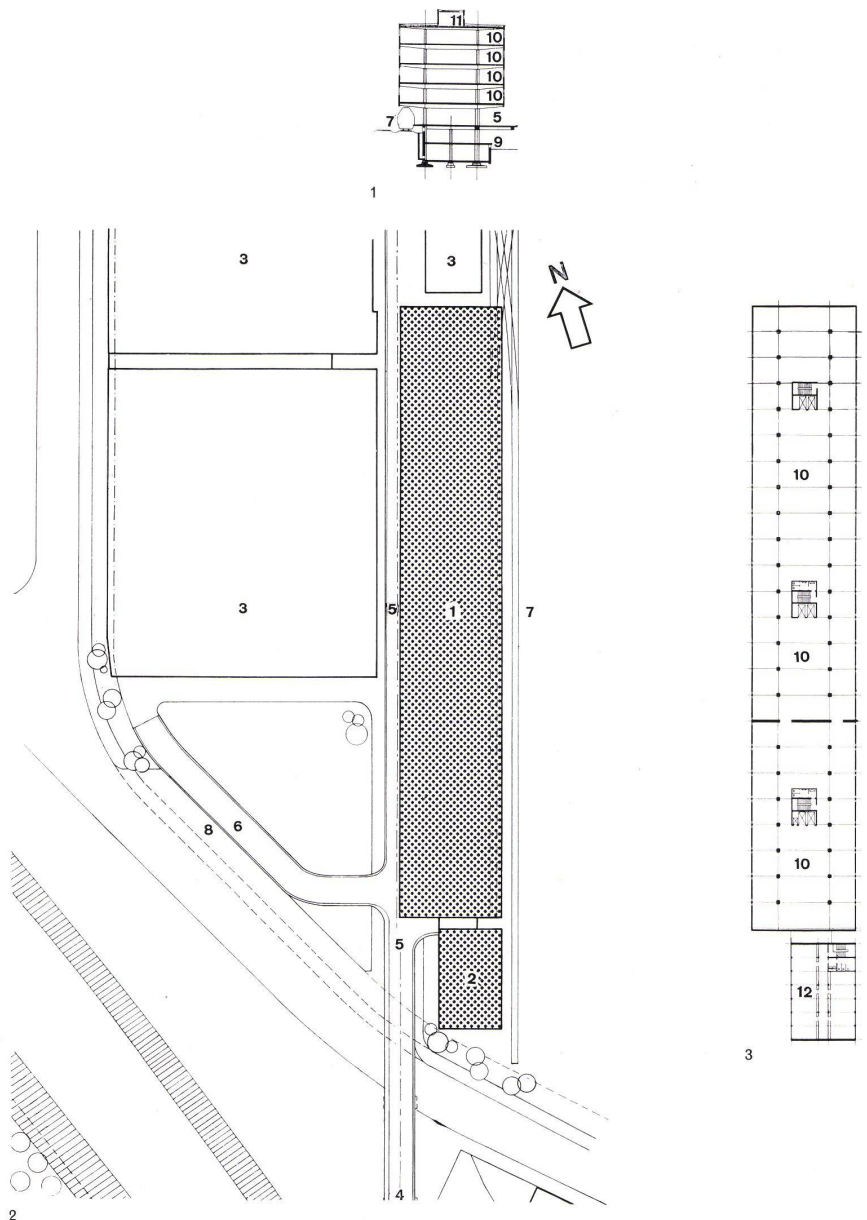
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Suter und Suter

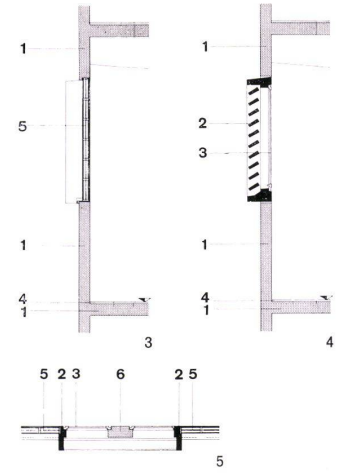
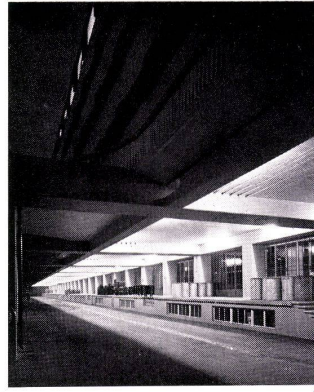
Zentralmagazin der Ciba in Basel

Entwurf 1955–1956, gebaut 1956–1957

Das Lagerhaus dient dem Werk als zentrales Rohmateriallager. Es liegt als schmale Zeile an der Peripherie der Stadt Basel, getrennt von den Werkarealen durch den Wiesefluß und direkt mit den Fabrikationsanlagen verbunden durch die fabrikinterne Höhenstraße. Die Anlieferung der Rohmaterialien erfolgt auf zwei Ebenen. Im Erdgeschoß nimmt eine Rampe die Ware der Straßenfahrzeuge an, während im 1. Stockwerk eine Rampe die Anlieferung per Bahn ermöglicht. Der Bau mit seiner heutigen Gesamtlänge von 140 m kann später nach Norden wesentlich erweitert werden. Die fünf Lagergeschosse sind durch mehrere vertikale Verkehrsstränge miteinander verbunden (Treppen, Personen- und Warenaufzüge). Dem Lagergebäude ist ein kleiner Bürobau angegliedert, von dem aus die Warenannahme, die Lagerverwaltung und Verteilung in das eigentliche Fabrikareal besorgt wird. Dies geschieht mit Hilfe von Schlepperzügen über die «Höhenstraße», die von der Straße aus durch eine Kurvenrampe erreicht wird. Die Höhenstraße selbst schwingt sich als 200 m lange Brücke über die öffentliche Straße und den Wiesefluß. Sie hat eine Fahrbahnbreite von 5 m und ihre größte Spannweite beträgt zirka 63 m. Das Zentralmagazin ist mit Stahlbeton gebaut. Die Bodenbelastung beträgt 1,5–2 t/m². Die Auskragung zu beiden Seiten beträgt etwa 6 m (siehe Querschnitt). Die Fenster bestehen aus Lüftungsflügeln hinter horizontalen Betonjalousien und aus Glasbausteinen.



- 1 Querschnitt 1 : 1500.
 2 Lageplan 1 : 1500.
 3 Lagergeschoß 1 : 1500.
 1 Lagerhaus
 2 Lager-Bürohaus
 3 Umgebende Bauten
 4 Höhenstraße (Brücke)
 5 Höhenstraße (Zufahrt)
 6 Höhenstraße (Abfahrt)
 7 Geleise
 8 Parkplatz
 9 Lastwagen-Laderampe (Erdgeschoß)
 10 Lagergeschosse (2.–5. Obergeschoß)
 11 Dachaufbau (Techn. Institut)
 12 Büro
 4 Höhenstraße zu den Fabrikarealen für Schlepperzüge.



- 1 Zufahrtsrampe vom Straßenniveau auf Niveau der Höhenstraße.
- 2 Camionrampe.
- 3-5 Fassadendetails.
- 3 Querschnitt durch Glasbausteinfenster 1:100.
- 4 Querschnitt durch Holzfenster 1:100.

- 5 Grundriß 1:100
- 1 Wände und Decken in Beton
- 2 Betonfertigelement
- 3 Holzfenster
- 4 Zementüberzug
- 5 Glasbausteine
- 6 Betonstütze

Franz Steinbrüchel

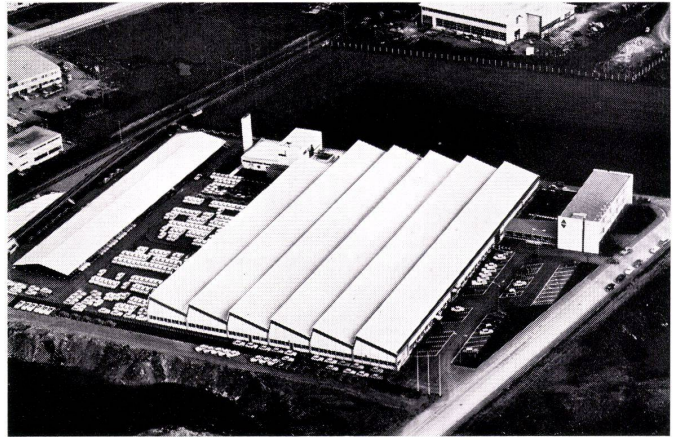
Renault-Zentrum in Regensdorf

Entwurf 1957–1958, gebaut 1958–1959

- 1 Querschnitt durch Shed 1:600.
- 1 Wellternit
- 2 Vorfabrizierte vorgespannte Dachplatte 32 cm stark und 4 cm Wärmedämmschicht

- 2 Situationsplan 1:1200.
- A Verwaltungsgebäude
- B Ersatzteillager
- C Werkstatt
- D Ablieferung Neuwagen
- E Vorbereitung der Neuwagen
- F Malerwerkstatt
- G Neuwarenlager
- H Wohlfahrtsgebäude
- I Prov. Einstellhalle
- 1 Empfang, Ausstellungshalle
- 2 Telefonzentrale

- 3 Auskunft
- 4 Kundendienst
- 5 Verkaufschef
- 6 Fakturierung
- 7 Büro Ersatzteillager
- 8 Prospekte
- 9 Chef Ersatzteillager
- 10 Kundenwarteraum
- 11 Büro Werkstatt
- 12 Chef Werkstatt
- 13 Garantie-Prüfraum, heute Schulraum
- 14 Batterie-Laderaum
- 15 Werkbänke
- 16 Empfang, Anlieferung
- 17 Reparaturabteilung
- 18 Servicestation
- 19 Waschen
- 20 Spritz- und Trockenraum
- 21 Vorrat Farben
- 22 Vorrat Batterien
- 23 Garderobe
- 24 Abwart
- 25 Sanitätszimmer
- 26 Ausladerampe
- 27 Benzin- und Dieselölsäulen
- 28 Bahnlinie Oerlikon–Wettingen
- 29 Industriegeleise
- 30 Geleiseanschluß



- 3 Kittlose Verglasung aus Drahtglas
- 4 Stahlrohre 89/82 mm Ø
- 5 Vorgespannte Rinnenträger in Ortcon

